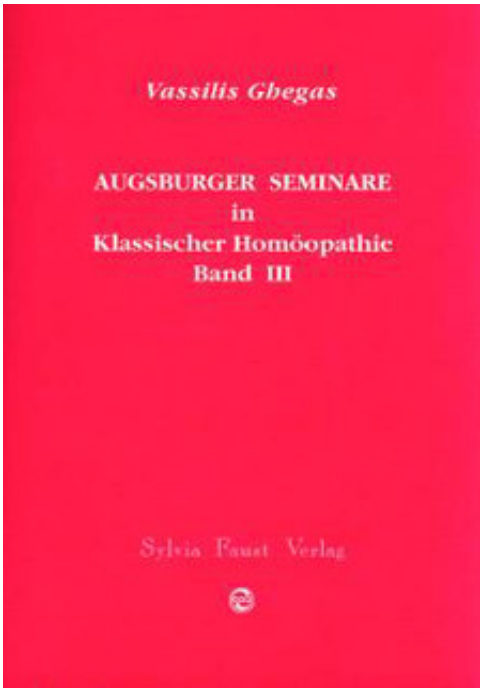
Vassilis Ghegas
Augsburger Seminare in Klassischer Homöopathie III

Extrait du livre

Augsburger Seminare in Klassischer Homöopathie III
de Vassilis Ghegas
Éditeur : Faust Verlag



http://www.editions-narayana.fr/b2480

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Hat der Patient tatsächlich keine allopathischen Mittel mehr genommen, dann **wiederholen -wir das Mittel in einer höheren Potenz.** Es ist wichtig zu wissen, was passiert ist.

Ein anderes sehr schwieriges Problem ist die Kombination von Asthma und Diabetes, Asthma und rheumatoide Arthritis oder gar Asthma mit beidem. Das ist das Schwierigste, aber wir können diesen Patienten sehr gut helfen. In diesen Fällen müssen Sie darauf gefaßt sein, mehrere Mittel, beziehungsweise Mittelkombinationen zu benötigen. Sie brauchen eine gute Strategie, um die Reihenfolge richtig zu wählen. Wenn Sie Patienten schon lange Zeit in homöopathischer Behandlung haben, sagen wir 10 Jahre, dann können Sie die akuten Krisen ausschließlich mit homöopathischen Mitteln behandeln. Das bedeutet, daß Sie ein sehr gutes und differenziertes Wissen haben müssen, um das Beste für ihren Patient zu tun.

Beispielfall Asthma

Lassen Sie mich Ihnen einen Fall mit Asthma vorstellen.

34 Jahre alter Mann 78 kg, 1.73 m. Er kommt wegen Asthma, das vor 3 Jahren im Anschluß an eine akute Bronchitis begann. Während der Bronchitis nahm er viel Antibiotika, seither leidet er an Asthma. Er sagt: "Mein Abdomen ist so aufgetrieben und drückt so auf meine Brust, daß ich nicht atmen kann. Ich habe das Gefühl, in Stücke zu brechen. Ich muß raus an die frische Luft, sonst habe ich das Gefühl, sterben zu müssen. Ich brauche dann dringend frische Luft."

Welche Ideen kommen Ihnen in den Sinn, wenn Sie das hören?

Z.: Garbo vegetabilis,

V.: Andere

Z.: Pulsatilla, Lycopodium.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

V.: "Ich habe dann sehr starken Kopfschmerz, hauptsächlich im Vorderkopf, und meine Augen sind stark gerötet, und das Gesicht auch. Ich habe einen trockenen Husten und ich muß aufstehen und herumlaufen, weil mich mein aufgetriebener Bauch so drückt. Nach einer Weile muß ich niesen, was lange anhält. Am schlimmsten ist es morgens, wenn ich zur Arbeit gehe. In der Vergangenheit hatte ich oft Anfälle zwischen 0.30 und 1.30 Uhr." Warum müssen wir bei der Beschreibung der Anfälle aufpassen?

Z.: Arsenicum album.

V.: Ja. Aber warum müssen wir aufpassen? Womöglich war diese Person im Anfall Arsenicum album, und nach der Gabe von allopathischen Medikamenten hat sich das geändert. Für uns ist es wichtig herauszufinden, welches Mittel jetzt angezeigt ist. Wir müssen aber auch Wert auf diese früheren Zustände legen, weil es sein kann, daß der Patient wieder in einen solchen Zustand kommt. Es ist für Patienten, die allopathische Mittel nehmen, schwierig, die Anfälle richtig zu beschreiben. Wenn Sie sie fragen, zu welcher Tageszeit die Anfälle am schlimmsten sind, können sie das unmöglich beantworten, da sie dreimal täglich allopathische Medikamente einnehmen. Sie können dann keine Zeitmodalität erheben. Fragen Sie den Patienten, zu welcher Zeit es ihm schlechter ging, als er noch keine Medikament einnahm.

Unser Patient erwähnte, daß der Wetterwechsel ihn sehr beeinflußt (3). Am schlechtesten ist es, wenn er sich hinlegt (6x unterstrichen): "Sobald ich mich hinlege, bekomme ich schreckliche Atemnot und Husten." Er muß dann aufstehen und umhergehen. Zusammen mit der Atemnot hat er auch Palpitationen.

Fragen Sie den Patienten auch nach anderen Störungen, bleiben Sie nicht nur auf das Asthma konzentriert. "Was fehlt Ihnen sonst noch?"

Er antwortete: "Sonst fehlt mir nichts. Wenn ich schwitze und in einen kalten Wind komme, bekomme ich Asthma." Er ist warmblütig (2), er schwitzt (3) und hat übelriechenden Fußschweiß (4). Im Moment des Anfalls

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

kann er unmöglich Kleider ertragen: "Ich möchte alle Kleider ausziehen und die kleinste Berührung an meiner Brust beeinträchtigt mich sehr." Was denken Sie jetzt?

Z.: Lachesis.

V.: Lachesis. Er schläft immer auf ...

Z.: ..der rechten Seite...

V.: ...der linken Seite. Ein starker Organismus produziert Symptome, die den Mitteln, an die Sie zuerst denken, widersprechen!! Er schläft immer auf der linken Seite. Durst normal. Die Temperatur der Getränke normal.

Ich frage immer die Temperatur der Getränke ab. Ein Durstloser kann trotzdem eiskaltes Wasser gerne mögen.

Er schnarcht während des Schlafs und er hat einen unerquicklichen Schlaf. Er ist ein sehr ruhiger, freundlicher Mann, er ist fast nie reizbar, er ist nicht nervös. Er ist introvertiert und verschlossen (3). Er ist leicht beleidigt (1), sehr empfindlich (3) und weint leicht (3). Er hat Schwindel an hohen Orten (2). Er hat übelriechenden Stuhl und auch übelriechende Winde. Juckreiz perianal (2). Er hat Verlangen nach Fleisch und Bier (2). In jungen Jahren hatte er starkes Verlangen nach Fett. Die Untersuchung der Lunge ergab eine erhebliche Spastik mit Giemen. Das ist der Fall und er nahm ....

Z.: Arsenicum album.

V.: Oh nein, ich dachte, es ist ein leichter Fall! Bei einem Asthmafall müssen Sie zunächst das konstitutionelle Mittel suchen. Wenn Sie das nicht finden, können Sie mit dem Mittel anfangen.

Z.: Sulfur.

V.: Es könnte Sulfur sein. Aber ich fühle mich mit dieser Entscheidung nicht wohl. Es ist ein Mittel, nahe bei Sulfur, aber es ist nicht Sulfur.

Z.: Natrium sulfuricum.

V.: Natrium sulfuricum, eine Kombination aus Sulfur und Natrium muriaticum.

Z.: Pulsatilla.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

V.: Zuerst möchte ich Ihnen eine Information geben. Es gibt ein Mittel für **asthmatische Zustände** mit der Charakteristik **"Hinlegen unmöglich"** Sobald der Patient sich hinlegt, wird das Asthma viel schlimmer und er muß aufstehen. Wenn er sich hinlegt, muß er stark husten und muß aufstehen. Dieser Patient ist warmblütig und weint (3 x unterstrichen) für einen Mann sehr schnell.

Z.: Pulsatilla.

V.: Richtig. Wenn ein Mann so schnell weint, ist das ein wichtiges Symptom und weist auf Pulsatilla hin. Auch wenn wir so viele Symptome haben, die auf Sulfur hinweisen, müssen wir unsere Verschreibung auf die charakteristischen Symptome basieren. Frische Luft bessert, weint leicht, Hinlegen aggraviert. Früher hatte er Verlangen nach Fett, heute nicht mehr. **Pulsatilla nlgricans** ist das Mittel.

Z.: Aber jeder Luftzug führt zu Asthma.

V.: Warum haben Sie Vorurteile ? Wissen Sie nicht, daß Pulsatilla eines der Hauptmittel in den Rubriken "übelriechender Schweiß" und "übelriechender Fußschweiß" ist? In der Rubrik "übelriechender Fußschweiß" ist Pulsatilla 3-wertig und Sulfur 2-wertig. Schauen Sie nach.

Wenn ein Mann leicht weint und sich sehr sensibel zeigt (3), sind das auffällige Symptome. Darauf können Sie Ihre Verschreibung basieren. Andererseits haben wir viele Asthmasymptome, die auf Pulsatilla hinweisen. Hier sehen Sie ein Beispiel dafür, daß das Mittel, das für das Asthma indiziert ist auch das konstitutionelle Mittel ist. Welche Potenz geben Sie ?

Z.: 1000

V.: Er nahm eine 1000. Zu Beginn hatte er eine starke Verschlimmerung, die er mit einem Aerosol 3x täglich überbrückte. Danach ging sein Asthma weg. Als ich ihn einen Monat später untersuchte, war die Lunge frei und ohne pathologischen Befund. Er kam nach 3 Monaten wieder und berichtete, es gehe ihm viel besser, er habe nur 3 Asthmaanfälle gehabt in der ganzen Zeit. Früher hatte er täglich einen Anfall. Einige Tage vor der

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Konsultation hatte er einen starken Asthmaanfall gehabt. Bei der Untersuchung hörte ich eine mäßige Spastik über allen Lungenabschnitten. Was sollen wir tun?

Z.: Warten.

V.: Richtig, machen Sie hier keinen Fehler, Sie müssen warten. Er kam nach 10 Monaten wieder, und es ging ihm gut. Was tun Sie dann?

Z.: Warten.

V.: Ja, schon, aber welchen Rat geben Sie diesem Patienten? Sie werden ihm sagen, daß er nach wie vor keinen Kaffee trinken soll und kein Fett essen soll, weil Pulsatilla sein Mittel ist. Wenn er irgendwelche Beschwerden bekommt, soll er sich melden.

Ein Jahr später kam er: "Es ging mir die ganze Zeit gut. Aber im letzten Monat bekam ich einen Ausschlag im Nacken und in der linken Axilla, mit starkem Juckreiz, verschlimmert nach Schwitzen und nach Baden." Er hat immer noch übelriechenden Fußschweiß. Schläft gut, rechts in Seitenlage. Durst normal. Was tun?

Z.: Sulfur.

V.: Es ist ein Fehler, wenn Sie Pulsatilla routinemäßig mit Sulfur komplementieren. In diesem Fall müssen Sie warten und sich meinen Rat zu Herzen nehmen: **Nie ein Mittel wechseln, das gut gewirkt hat, ohne es zuvor noch einmal wiederholt zu haben.**

Im obigen Fall geben Sie aber kein Mittel. Der Juckreiz besteht erst einen Monat. Ich hatte Ihnen geraten, in einem solchen Fall 3-4 Monate zu warten. Dieser Patient kam nach 3 Jahren wieder. Er hatte erneut Atemnot und Husten mit den gleichen Modalitäten wie zu Beginn. Der Juckreiz beeinträchtigte ihn sehr. Er ist warmblütig, hat aber jetzt ausgeprägten Durst (3). Er schwitzt viel, übelriechend am ganzen Körper. Er hat ein Leeregefühl im Magen zwischen 9.30 und 11.00 Uhr Was geben Sie jetzt?

Z.: Pulsatilla.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

V.: Richtig, Pulsatilla. Begrenzen Sie sich nicht durch Ihre Vorurteile. In welcher Potenz wiederholen Sie Pulsatilla?

Z.: Die gleiche Potenz.

V.: Nein, in diesem Fall liegt keine Antidotierung vor, und sie können höher mit der Potenz gehen. Er bekam Pulsatilla XM, und es half prompt.

Er kam wieder und litt unter Verstopfung der Nase. Da ich sadistisch bin, habe ich ihm gesagt, daß er das erleiden muß.

Der beste Weg, eine Asthmabehandlung zu beginnen, ist, mit dem Konstitutionsmittel anzufangen.

Nicht immer liegt der Fall so ideal und klar vor einem. Wir brauchen mehr Wissen über die Mittel, die bei Asthma angezeigt sind.

© Narayana Verlag, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, www.narayana-verlag.de

Vassilis Ghegas

Augsburger Seminare in Klassischer Homöopathie III

Band 3

412 pages, broché
publication 1992

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr